

DIE SINNESSCHULE OLDENBURG

„Kann man Schall sichtbar machen? Warum können wir im Dunkeln keine Farben sehen? Kann man Farben riechen?“ Diesen und anderen Fragen können Schüler eigenständig an der Universität Oldenburg nachgehen. Die Sinnesschule der Biologiedidaktik befindet sich am Standort Uhlhornsweg.

Auf 100 m² tragen verschiedene interaktive Exponate und Experimente dazu bei, die menschlichen Sinne zu erforschen und zu begreifen. Die offizielle Eröffnung fand am 28. Mai 2010 statt.



SINNE BEGREIFBAR MACHEN

Der Lernort Sinnesschule kann von Kindergärten, sowie allen Schulformen und Klassenstufen besucht werden. Es werden didaktisch aufbereitete und auf die jeweilige Lerngruppe zugeschnittene Programme und Führungen zu verschiedenen Aspekten der menschlichen Sinneswahrnehmung entwickelt und angeboten. Viel Wert wird dabei auf das eigenständige Forschen und Entdecken der Kinder und Jugendlichen gelegt. Die Exponate und Experimente unterstützen so den Kompetenzerwerb der Schüler im Sinne der curricularen Vorgaben des Landes Niedersachsen.

Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte zur zielgerichteten Vor- und Nachbereitung des Sinnesschulbesuchs werden in den Oldenburger Vordrucken veröffentlicht.

Für Biologiestudierende mit dem Ziel Master of Education wird die Sinnesschule als Lehr- Lern-Labor eingesetzt: Studierende wirken bei der Erstellung von Forscherheften für Schüler mit. Die angehenden Lehrer können Praxiserfahrung bei der Durchführung von Programmen mit Schülern sammeln und wissenschaftliche Abschlussarbeiten z.B. zur Lernwirksamkeit bestimmter Exponate und Modelle verfassen.

PROGRAMMANGEBOT

Die Angebote gelten für Kindergärten und alle Schulformen.

Dauer ca. 90 Minuten.

Es wird € 2,- pro Schüler für Verbrauchsmaterialien erhoben.

Die Sinnesschule ist jeweils von Dezember eines Jahres bis einschließlich Juni des Folgejahres geöffnet.

Anmeldungen bitte an
Frau Janette Groeneveld
Tel. 0441/798-3268
sinnesschule@uni-oldenburg.de

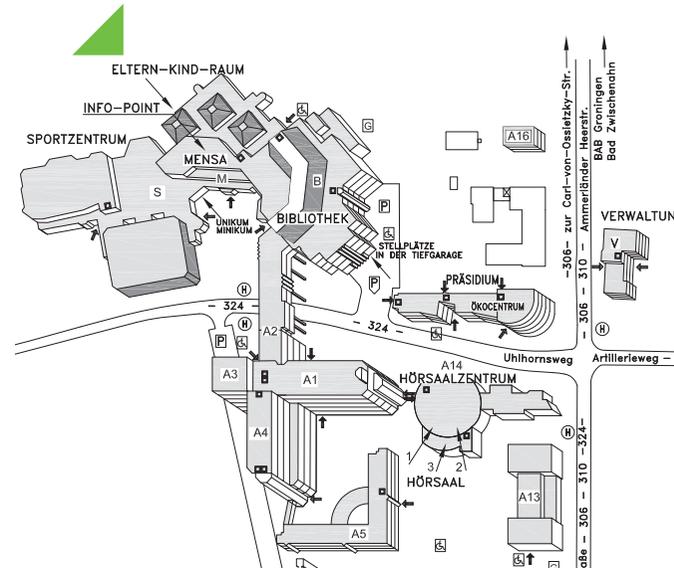
PUBLIKATIONEN

Unterrichtsmaterialien sind in der Reihe „Oldenburger VorDrucke“ veröffentlicht:

Lisa Czichowski, Katja Reitschert
**Die Sinne begreifbar machen
in der Sinnesschule Oldenburg**
anhand der Themen „Sehen“ und „Hören“
mit ausführlichen Arbeitsmaterialien, 587/10
(2010)

Svenja Heller, Swantje Pützer, Katja Reitschert
**Die Sinne begreifbar machen
in der Sinnesschule Oldenburg**
anhand der Themen „Riechen“ und „Tasten“
mit ausführlichen Arbeitsmaterialien, 588/10
(2010)

Sinnesschule (Durchgang beim Unikum)



Ansprechpartner:
Prof. Dr. Corinna Hößle
Janette Groeneveld

Weitere Informationen
gibt es auch im Internet unter
www.sinnesschule.uni-oldenburg.de

Bilder Titelseite, Innenseite
Hand: © Peter Kirchoff / Pixelio
Ohr: © Rainer Sturm / Pixelio
Auge: © Carsten Grunwald / Pixelio

Die Sinnesschule ist ein außerschulischer Lernort des Verbundes Oldenburger Lehr-Lern-Labore (OLELA).



Neu: Im Programm „Sehen“ für die Sekundarstufe I kommt das Perimeter-Lehrmodell zur Bestimmung des Gesichtsfeldes zum Einsatz.

Die neuen Stationen zum Thema „Sehen“ sind mit Unterstützung der EWE-Stiftung entstanden.



DIDAKTIK DER BIOLOGIE



SINNESSCHULE
Sinne begreifbar machen